



ELER. LebensWert Land.



Landwirtschaftlicher Wegebau, Reichenwalde

Erschließung für Land- und Forstwirtschaft

Zur Erschließung des Landwirtschaftsbetriebs „Milchviehanlage“ wurde in Reichenwalde ein Wirtschaftsweg ausgebaut. Mit der Realisierung des Ausbaus wurde zudem eine verkehrssichere Zufahrt zu den angrenzenden Land- und Forstwirtschaftsflächen ermöglicht. Der frühere Feldweg mit Schlaglöchern ist heute ein asphaltierter Verbindungsweg und trägt zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung des ländlichen Raumes bei.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Neue Zufahrt zur „Milchviehanlage“...



... und vor der Baumaßnahme



Fertiggestellter Verbindungsweg ...



... und vor der Baumaßnahme

Förderperiode 2007 – 2013

Die bewilligten Mittel wurden für die Planungen und die Durchführung der Wegebaumaßnahme verwendet.

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Zuwendungsfähige Gesamtausgaben | 165.164 € |
| davon ELER | 123.873 € |
| davon Eigenmittel | 41.291 € |

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Amt Scharmützelsee
Forsthausstraße 4
15524 Bad Saarow
Tel: 033631 / 45155
www.amt-scharmuetzelsee.de

Landwirtschaftlicher Wegebau, Reichenwalde

Gesicherte Zufahrt durch befestigten Verbindungsweg

Die Gemeinde Reichenwalde liegt westlich des Scharmützelsees, rund zehn Kilometer südlich von Fürstenwalde. Um die hier gelegene Erschließung des Landwirtschaftsbetriebs „Milchviehanlage“ etwas außerhalb des Ortes und die verkehrssichere Zufahrt zur Forst- und Landwirtschaft dauerhaft zu ermöglichen, wurde der teilweise vorhandene Plattenbelag rückgebaut und der anschließende Sandweg als asphaltierter Verbindungsweg ausgebaut.

Der ausgebaut Abschnitt ist ein öffentlicher Verkehrsweg und bindet östlich an die Kolpiner Straße K 6750 in Reichenwalde an. Auf einer Länge von etwa 530 Metern wurde hier durch einen sogenannten grundhaften Ausbau ein landwirtschaftlicher Weg mit den entsprechenden Zufahrten und Wegeanbindungen in Asphaltbauweise erstellt.

Bankette und Versickerungsmulden

Der Weg wurde für hohe Beanspruchungen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und frostsicher aufgebaut. Auf einer Breite von drei Metern ist er asphaltiert, bei Gegenverkehr können die Rasenschotterbankette oder eine Ausweichstelle an einer Feldzufahrt genutzt werden.

Das anfallende Niederschlagswasser der Fahrbahn wird über Quer- und Längsneigung in den Wegeseitenraum abgeleitet und von Bordrinnen oder Versickerungsmulden aufgefangen.

Schutzbereiche und -objekte

Die Baumaßnahme liegt im Landschaftsschutzgebiet Scharmützelsee, allerdings ohne ausgewiesene Biotopflächen und ohne Relevanz für das Trinkwasserschutzgebiet.

Die zur Umsetzung geplanten Baumbestände konnten vor Ort erhalten werden. Die notwendigen Ersatzpflanzungen wurden im Baufeld sowie im innerörtlichen Siedlungsbereich „Am Mühlenberg“ realisiert.



Neue Wegeanbindung ...



... und vor der Baumaßnahme



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de